



## MEDIENINFORMATION

### **Berufsbegleitend Studieren an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland – Angebot wird weiter ausgebaut.**

**Seit 1994 beleben Fachhochschulstudiengänge (FHS) die Hochschullandschaft in Österreich. Das Burgenland hat seine zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld gut positioniert. Die beachtliche Anzahl von 1.163 AbsolventInnen sowie die nahtlose Eingliederung in die europäische Hochschullandschaft und das einzigartige Studienangebot sprechen für den Erfolg der FHS Burgenland.**

Eisenstadt, 27. März 2006. Die Geschäftsführerin der FHS Burgenland, Prof. (FH) Mag. Ingrid Schwab-Matkovits zeigt sich zufrieden: „Wir haben bereits weit über 1.000 AbsolventInnen aus den Bereichen Wirtschaft, Gebäudetechnik und Informationsberufe, deren Chancen am Arbeitsmarkt laut unserer regelmäßig durchgeführten **AbsolventInnenstudie** überaus gut sind. Das zeigt uns, dass wir mit unseren Themen und der MOEL-Dimension goldrichtig liegen. Neben den angebotenen Vollzeit-Fachhochschulstudiengängen haben wir es uns zum Ziel gesetzt, das berufsbegleitende Studienangebot weiter auszubauen. Wir wollen zukünftig 25% der Studienplätze für berufstätige Studierende anbieten.“

Bereits seit zwei Jahren besteht für MaturantInnen und andere Zugänger, die eine Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung vorweisen können bzw. mit einem facheinschlägigen Lehrabschluss oder Schulabschluss an facheinschlägigen berufsbildenden mittleren Schulen Zusatzqualifikationsprüfungen abgelegt haben, die Möglichkeit, das **Bakkalaureatsstudium Energie- und Umweltmanagement** im Fachhochschulstudienzentrum in Pinkafeld sowie das **Bakkalaureatsstudium Internationale Wirtschaftsbeziehungen** in Eisenstadt **berufsbegleitend** zu absolvieren.

Für Akademiker besteht die Möglichkeit in Eisenstadt die Magisterstudien Internationales Weinmarketing und Angewandtes Wissensmanagement berufsbegleitend zu studieren.

Um das Angebot weiter auszubauen, wurden drei neue Magisterstudiengänge beim Fachhochschulrat zur Akkreditierung eingereicht.

- **Magisterstudiengang Europäische Studien – Management von EU Projekten**

Angesichts der EU-Erweiterung bildet dieser Studiengang dazu aus Projekte für grenzüberschreitende Kooperationen und Programme zu realisieren. Ziel ist es, Europamanager, welche Wissen im Europarecht, Projektmanagement, der Finanzierung und Förderstrukturen der EU sowie in Länderstudien MOEL aufweisen, auszubilden.

- **Magisterstudiengang Human Resource Management – Arbeitsrecht MOEL**

Für interessierte Akademiker in Personalabteilungen oder in der Führung von KMUs ist der Studiengang Human Resource Management eine ideale Ausbildung. Zusätzlich zu Personalmanagement und Arbeitsrecht MOEL werden Arbeitsmärkte, der Vergleich von Bildungssystemen behandelt sowie Praxisprojekte durchgeführt.

- **Magisterstudiengang Nachhaltige Energiesysteme**

Die Schwerpunkte des Studiengangs liegen in den Bereichen Energietechnik und –management bzw. Wirtschaft, Umweltökonomie, Politik und Recht sowie in einer Vertiefung im Bereich Alternativer Energien. Neben dem theoretischen Wissenserwerb steht vor allem der Praxisbezug in Form von Projekten im Vordergrund.

Zur Gewährleistung der berufsbegleitenden Studierbarkeit werden die Studien in Form des Blended Learning, einer Mischform von geblockten Präsenzphasen und virtuellem Studium umgesetzt. In den Präsenzphasen werden Lehrvorträge, Gastvorträge, Erfahrungsaustausch, Projektarbeiten und Coaching kombiniert. Diese werden im virtuellen Campus durch eine Plattformkommunikation unterstützt.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld seit Herbst 2004 rund 1.300 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationstechnologie und –management, Energie- Umweltmanagement, Gesundheit) eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau.  
Mehr Information unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at).

**Rückfragehinweis:**

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H

Information und Kommunikation

Mag. Martina Landl

Tel.: 05-9010 60 920 / E-Mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at)



Die beiden modernen Studienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt.



Von links: Dr. Tonka Semmler-Matosic, Geschäftsführerin Prof.(FH) Mag. Schwab-Matkovits, Mag. Eva Pinter